

Tonspur II: Herbert Pixner Trio

„Der Paganini auf der steirischen Harmonika“ am 14. Juli 2011 live am Asitz bei Leogang



Das Herbert Pixner Trio gastiert am 14. Juli am Asitz bei Leogang.

Foto: Tonspuren

Nationale und internationale Medien adeln Herbert Pixner zu den kreativsten und angesagtesten Harmonikspielern zwischen Poebene und Untermain. Die Süddeutsche Zeitung etwa schreibt, „dass man als Zuhörer nach zwei Stunden beinahe atemlos ist. Verblüffend ist, welche Nuancen Pixner seiner Steirischen entlockt, welche Tonfärbungen - und nicht zuletzt auch, welche rhythmischen Varianten.“ Am 14. Juli gastiert der Südtiroler „mit Verstärkung“ am Asitz.

LEOGANG. Ausverkaufte Konzerte, Auftritte in Rundfunk und Fernsehen sowie eine ansehnliche Liste an CD-Einspielungen als Solist oder mit diversen Ensem-

bles und Projekten sind nur einige Gründe, weshalb Herbert Pixner in der Musik- und Kulturszene nördlich und südlich des Alpenhauptkammes als das Aushängeschild für „innovative Volksmusik“ auf höchsten Niveau gehandelt wird. Pixner bedient neben der Harmonika auch noch die Klarinette sowie das Flügelhorn und wird am 14. Juli mit Katrin Aschaber (Harfe), Werner Unterlercher (Kontrabass) als das Herbert Pixner Trio die Zuschauer begeistern.

Umjubelter Live-Act

Große Bekanntheit erreichte das „Herbert Pixner Trio“ vor allem durch die CD-Einspielung „Blus'n auf!“. Die Fortsetzung folgte vergangenes Jahr mit der gleichnamigen CD „bauern_tschäss“ [Power'n Jazz]. Engagements bei namhaften Festivals wie beispielsweise dem Alpentöne-Festival, dem Festival Alpsklang, den Fraunhofer Volksmusiktagen oder bei den renommierten „Colours of Music“ der Meraner Musikwochen garantieren für den anstehenden Auftritt

am Asitz ein hohes musikalisches Niveau.

> Informationen

Tickets:

Die Berg- und Talfahrt sowie die Eintrittskarte zum Konzert inklusive einer gemeinsamen Wanderung mit Weisenbläsern zum Speichersee und eine Almsuppe bei der anschließenden Einkehr kostet im VVK bei den Leoganger Bergbahnen 22 Euro (AK 29 Euro). Bergfahrt zu normalen Betriebszeiten sowie von 18.00 bis 18.30 Uhr; Talfahrt von 22.30 bis 23.00 Uhr. Karten gibt es bei den Leoganger Bergbahnen

Ermäßigung

50% Kinder unter 15 J.
10% Schüler, Studenten und Präsenzdiener
10% Ö1 Clubmitglieder

Bei Schlechtwetter

findet die Veranstaltung in der Alten Schmiede am Asitz statt - prinzipiell ist es empfehlenswert, wetterfeste und warme Kleidung mitzunehmen

Weitere Infos:

Leoganger Bergbahnen: 06583-8219
TVB Leogang: 06583-8234
www.tonspurenamasitz.com

Tonspuren

von
Anna Haitzmann

annaha@
gmx.at



Jede Musik hat ihren Himmel (G. Verdi)

Den ersten musikalischen Himmel erlebte die Tonspur-Fangemeinde am 30.6. mit GANES. Von „Ihre 3 Stimmen verschmelzen zu einem faszinierenden Einklang“ bis „... noch nie so viel Gänsehaut bei einem Konzert erlebt“ lauteten die Rückmeldungen der begeisterten Zuhörer. Die von GANES hinterlassenen Tonspuren werden unvergesslich bleiben. Aber auch das 2. Tonspurkonzert bringt das Publikum dem Himmel – diesmal hoffentlich auf der Seebühne am Fuße des Gr. Asitz – näher bzw. durch Herbert Pixners Musik und Vortragsweise ganz nahe. Wie kaum ein anderer versteht Pixner es, sein Publikum zum Schweigen und Zuhören zu bringen, dazwischen hat er mit seinen trockenen Kommentaren und kurzen Erzählungen die Lacher auf seiner Seite. Er ist Musiker, Musiklehrer und Senner und die Natur beeinflusst wohl viele seiner Kompositionen. Zudem hat er auch diverse Erlebnisse musikalisch verwertet. Traditionelle alpenländische und internationale Volksmusik, wunderschöne Eigenkompositionen, Blues- und Jazzstandards - diese vom süd-nord-osttirolerischen Trio präsentierte Mischung ist Garant für einen unvergesslichen Konzertabend! Wie Herbert Pixner mit seiner „Steirischen“ im Einklang einzustufen ist, hat übrigens die Zeitschrift GEO Spezial besonders treffend formuliert: „Was Paganini an der Geige und Hendrix an der Gitarre ist Herbert Pixner an der Ziach.“